

Inhalt

HELGA MITTERBAUER (Graz und Edmonton) – ANDRÁS F. BALOGH (Budapest):
Kulturelles Gedächtnis und Erinnerung in Österreich und Zentraleuropa.
Eine Einleitung 7

Räume des Gedächtnisses

MORITZ CSÁKY (Wien): Kultur als Kommunikationsraum. Das Beispiel
Zentraleuropas 17

CHRISTOPH LEITGEB (Wien): Ironie, Erinnerung und Geschichte.
Kleine Skizze einer Situation, in der Ironie zu befürchten ist 45

SIMON HADLER (Wien): Das Ausverhandeln des Stadt-Bildes. Ambivalenz,
Wandel und die *longue durée* des Krakauer Images um 1900 57

WOLFGANG THOMAS GÖDERLE (Graz): Macht – Identität – Stadt. Europäische
Stadtgeschichten in der Moderne an den Fallbeispielen von Paris und Wien 73

Gedächtnis und Identität

ISTVÁN BITSKEY (Debrecen): Formen des Identitätsbewusstseins im
frühneuzeitlichen Karpatenbecken 91

GABRIELLA-NÓRA TAR (Cluj/Klausenburg): „Nachricht von der Bernerischen
Jungen Schauspieler Gesellschaft“ – Theatertaschenbücher als Medien
der Erinnerung in Europa und Ungarn im 18. Jahrhundert 109

SZABOLCS JÁNOS-SZATMÁRI (Oradea/Großwardein): Die ungarische
Schaubühne als Bildungsmacht im 18. Jahrhundert 125

BRIGITTA FINTA (Budapest): „Ich die Gegenwart durch alle Zeiten“ – Das Konzept der Gleichzeitigkeit als Identitätstheorie des Zentraleuropäers Gregor von Rezzori	141
---	-----

Gedächtnis (in) der Literatur

ANDRÁS F. BALOGH (Budapest): Die Eiszeit des Sozialismus. Fiktionalisierte Gedächtnisarbeit bei Joachim Wittstock	155
--	-----

MILKA CAR (Zagreb): Die gespaltenen Identitäten. Biographik, Dokument und Reisebericht in Marlene Streeruwitz' Roman <i>Nachwelt</i>	169
---	-----

KARL KATSCHTHALER (Debrecen): Die Grenzen der Fiktionalisierung. Versuch über Imre Kertész' <i>Dossier K. Eine Ermittlung</i> unter besonderer Berücksichtigung von Jean Améry	187
--	-----

ZITA VEIT (Graz): Habsburg translational. Überlegungen zu literarischen Übersetzungen als translationssociologische Phänomene	201
--	-----

Gedächtnis und Migration

KÁROLY KÓKAI (Wien): Alternative Moderne. Johannes Wilde in Wien und Budapest	217
--	-----

HELGA MITTERBAUER (Graz und Edmonton): Mnemosyne migriert. Gedächtnistransformationen in der österreichischen Gegenwartsliteratur	231
--	-----

SANDRA VLASTA (Wien): „Globale ethnoscapés“ in deutsch- und englischsprachiger Literatur im Kontext von Migration	245
--	-----

JEANNE E. GLESENER (Luxembourg): Migration, Erinnerung und Imagination bei Jean Portante und Zafer Şenocak	259
---	-----

Autoren und Autorinnen	271
------------------------	-----

Register	277
----------	-----